

NIEDERSCHRIFT

11. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Hagen

Sitzungstermin: Dienstag, 07.01.2025
Sitzung-Nr.: 05/2025/086
Sitzungsbeginn: 19:31 Uhr
Sitzungsende: 22:03 Uhr
Ort, Raum: Dorfhaus, Hitzhusener Str. 20 b, 24576 Hagen

Anwesende

Vorsitz

Herr Kay Holm- Hagen - KVV Bürgermeister

Mitglieder

Herr Jörn Carsten Fock- Hagen - KVV
Frau Daniela Nissen- Hagen - KVV
Herr Jens-Michael Cramer- Hagen - KVV
Frau Claudia Gutwein- Hagen - KVV
Herr Martin Nissen- Hagen - KVV
Herr Michael Rissmann- Hagen - KVV

Verwaltung

Frau Jasmin Kluge- Verwaltung

Abwesende

Mitglieder

Herr Hanns-Christof Beenß- Hagen - KVV entschuldigt

Gäste

Frau Telse Baasch- Gleichstellungsbeauftragte abwesend

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Tagesordnung
3. Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
4. Einwendungen gegen die letzte Sitzungsniederschrift vom 02.12.2024
5. Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse
6. Bericht der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters
7. Bericht der Ausschussvorsitzenden
8. 1. Einwohnerfragezeit
9. Standpunkte und Begründung der Gemeindevertretung Hagen zum Bürgerbegehren "Sind Sie dafür, den in der Sitzung der Gemeindevertretung vom 23. Oktober 2024 unter Tagesordnungspunkt 10.3 gefassten Beschluss zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans für das Gebiet, östlich der Bebauung Hagen und östlich Klärteiche Ost, östlich Spitzkamp, nördlich der Hauptstraße (K32)..." aufzuheben und damit im Ergebnis die Planung für den Bau einer PV-Fläche / Agri-PV in diesem Gebiet zu beenden
10. Standpunkte und Begründung der Gemeindevertretung Hagen zum Bürgerbegehren "Sind Sie dafür, den in der Sitzung der Gemeindevertretung vom 23. Oktober 2024 unter Tagesordnungspunkt 10.1 gefassten Beschluss zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans für das Gebiet südwestlich der Bebauung Hagen, beidseitig Hauptstraße (K32), beidseitig Ginsterweg, westlich Meindiek, aufzuheben und damit im Ergebnis die Planung für den Bau einer PV-Fläche / Agri-PV in diesem Gebiet zu beenden?"
11. Erläuterung der Vertretungsberechtigten gem. § 16g Abs. 5 Satz 5 der GO des Bürgerbegehrens in der Gemeinde Hagen "Sind Sie dafür, den in der Sitzung der Gemeindevertretung vom 23. Oktober 2024 unter Tagesordnungspunkt 10.1 gefassten Beschluss zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans für das Gebiet südwestlich der Bebauung Hagen, beidseitig Hauptstraße (K32), beidseitig Ginsterweg, westlich Meindiek, aufzuheben...?"

12. Erläuterung der Vertretungsberechtigten gem. § 16g Abs. 5 Satz 5 der GO des Bürgerbegehrens der Gemeinde Hagen "Sind Sie dafür, den in der Sitzung der Gemeindevertretung vom 23. Oktober 2024 unter Tagesordnungspunkt 10.3 gefassten Beschluss zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans für das Gebiet, östlich der Bebauung Hagen und östlich Klärteiche Ost, östlich Spitzkamp, nördlich der Hauptstraße (K32), südlich Gemeindegrenze Armstedt, westlich L122" aufzuheben und damit ...
13. Anfragen und Mitteilungen der Mitglieder
14. 2. Einwohnerfragezeit
15. Schließung der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil:

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Kay Holm stellt bei der Eröffnung der Sitzung fest, dass

- zu der Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde,
- die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

Gegen diese Feststellungen erheben sich keine Einwendungen.

zu 2 Anträge zur Tagesordnung

Es werden keine Anträge zur Tagesordnung gestellt.

zu 3 Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Bürgermeister Kay Holm stellt fest, dass es keine Tagesordnungspunkte gibt, die nichtöffentlich behandelt werden sollen.

zu 4 Einwendungen gegen die letzte Sitzungsniederschrift vom 02.12.2024

Zu TOP 7 „Bericht der Ausschussvorsitzenden“ bringt Claudia Gutwein folgenden Einwand:

1. Absatz, letzter Spiegelstrich:
„Die nächste Kulturausschusssitzung findet am Donnerstag, den ~~30.02.2025~~
13.02.2025 statt.“

Abstimmungsergebnis:

dafür	7
dagegen	0
Enthaltungen	0

zu 5 Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse

Bürgermeister Kay Holm berichtet, dass ein städtebaulicher Vertrag zwischen der Gemeinde Hagen und Herrn Hagen von Jouanne mit 7 Stimmen dafür und einer Stimmenthaltung beschlossen wurde.

zu 6 Bericht der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters

Aktuelles aus dem Dorf / Aktivitäten:

- B-Plan 3 ist noch nicht abgeschlossen (Information von heute, 07.01.2025) – Landesplanung hat noch Einwände – Kreis Segeberg hat dazu schon Stellungnahme vorbereitet – werden wir in der nächsten GV beschließen können

Klärteiche/Kanalisation:

- Keine aktuellen Infos und Ereignisse – wir prüfen andere Belüftungsfrequenz

Dorfhaus/Kita:

- massive Krankheitsausfälle vor Weihnachten – mehrere Schließtage erforderlich
- DRK-Vorstand stimmt der Verw.kostenregelung von 7,5% der Personalaufwendungen (pädagog. Personal) zu (Mitteilung heute 07.01.2025)
- Vertragsentwurf ist vom Amt heute an das DRK gegangen
- Zum 01.02.2025 fängt eine neue Kita-Leitung an (Info von heute)

Amts ausschuss:

- 17.12.2024 außerordentliche Amtsausschusssitzung – Antrag zur Anschaffung eines ELW Amtswehr beschlossen
- Antrag der FF Hagen auf einen Carportbau (Konzept Standort, Kostenvoranschläge etc.) für ein Fahrzeug der Amtswehr (Auftrag an den PuMA in Absprache mit FA einen Beschlussvorschlag für die März Sitzung zu erarbeiten – ggf. inkl. Zuschussmöglichkeiten)

Schulverband:**WZV:**

- 03.12.2024 Verbandsversammlung – Pressemitteilung inkl. Amtsenthebung/Beurlaubung des Verbandsvorstehers Axmann

In eigener Sache: Mo, 10.02.2025, 17:30 Uhr Bgm.-Sprechstunde im Dorfhaus.

Nächste planmäßige Sitzung der GV am 03.03.2025, 19:30 Uhr, falls wegen der Planungsangelegenheiten anders notwendig, werden wir darüber informieren.

Auch für 2025 stehen die turnusmäßigen Termine fest:
03.03.2025, 16.06.2025, 08.09.2025, 01.12.2025

zu 7 Bericht der Ausschussvorsitzenden

Claudia Gutwein, Vorsitzende des Ausschusses für kulturelle Angelegenheiten, berichtet über Folgendes:

- Am 07.12.2024 hat der Adventsmarkt stattgefunden. Es haben insgesamt 13 Anbieter mit 15 Ständen mitgemacht. Der Adventsmarkt wurde gut besucht.
- Der Veranstaltungskalender wurde fertiggestellt und ist bereits verteilt worden.
- Am Samstag, den 11.01.2025, wird die Jugendfeuerwehr ab 14 die Tannenbäume einsammeln. Wenn eine Schleife an den Baum gebunden wird, wird eine Spende eingesammelt.
- Am 22.01.2025 findet der Klöntreff mit einem Spielenachmittag im Dorfhaus statt.
- Am 25.01.2025 findet das Boßeln ab 11 Uhr statt.
- Am 08.02.2025 wird eine Inventur durchgeführt.
- Am 13.02.2025 wird die nächste Sitzung des Kulturausschusses stattfinden.

Planungs- und Maßnahmenausschussvorsitzender Michael Rissmann berichtet über Folgendes:

- Im Februar wird die nächste Sitzung stattfinden. Der Termin steht bislang noch nicht fest, wird aber rechtzeitig bekanntgegeben.

Finanzausschussvorsitzender Jens-Michael Cramer hat nichts zu berichten.

zu 8 1. Einwohnerfragezeit

Ein Einwohner stellt mehrere Fragen zum Thema Flächen-PV:

- Wie hoch ist der Strombedarf in der Gemeinde Hagen?
- Was wird über die Anlagen an Strom erzeugt?
- Wie sehen die Anlagen aus?
- Wer baut diese Anlagen?
- Wie stehen diese Unternehmen wirtschaftlich dar?
- Gibt es Zulagen?

Bürgermeister Kay Holm erklärt, dass die Gemeinde den Strombedarf nicht ermitteln kann. Es müsste beim Netzbetreiber angefragt werden, ob die Möglichkeit besteht, den Gesamtstrombedarf zu ermitteln. Im Nachgang wird im Protokoll so weit wie möglich informiert.

Zu den finanziellen Aspekten wird Bürgermeister Kay Holm in der späteren Präsentation genauer eingehen.

Eingefügte Antworten auf obige Fragen:

Hochgerechnet ergibt sich mit EON-Zahlen ein geschätzter Wert von 1.000.000 kwh an Strombedarf in der Gemeinde Hagen (250 Haushalte zzgl. weiterer Verbraucher am Ort) pro Jahr.

Berechnungen der Projektierer liefern hochgerechnete Zahlen von bis zu 100.000 Mwh pro Jahr im Bereich Flächen-PV und bis zu 47.000 Mwh Agri-PV (beide bei ca. 60 ha Fläche mit Modulen, was tatsächlich weniger sein wird). Zahlen sind aus den Angeboten der Projektierer und den planerischen Größen.

Fa. Innovar Solar GmbH und Fa. Sonnenlicht NRG GmbH sind die beiden projektierenden Unternehmen. Es wird auf Eigenrecherche verwiesen, was die wirtschaftlichen Rahmendaaten der Projektierer angeht.

Zulagen sollen im Rahmen von städtebaulichen Verträgen vereinbart werden, die noch nicht geschlossen werden konnten, da das Verfahren durch das Bürgerbegehren unterbrochen ist – alle Planungen wurden seither eingestellt.

Ein Einwohner erkundigt sich, wo das Carport für die Feuerwehr gebaut werden soll.

Bürgermeister Kay Holm kann hierzu sagen, dass es auf dem gemeindeeigenen Grundstück, im Umfeld des Dorfhauses, gebaut werden könnte. Es wird Aufgabe des Ausschusses sein, den Standort festzulegen.

Es erkundigt sich ein Einwohner, ob schon feststeht, wie der Strom wegkommt.

Hierzu kann Bürgermeister Kay Holm sagen, dass eine Stromtrasse nach Hardebek gelegt wird. Alles Weitere wird Aufgabe der Fachexperten sein, die technische Anlagen zu bauen und die Versorgung sicherzustellen.

Ein Einwohner interessiert sich für die Begründung, weshalb ein Solarprojekt von der Gemeinde versagt wurde.

Bürgermeister Kay Holm erläutert, dass das Projekt nicht in unmittelbarem Siedlungsbereich realisiert werden soll bzw. kann. Zum Begriff Siedlung wird ergänzt, dass es sich um eine Ansammlung von Häusern handelt und keine einzelnen Häuser gemeint sind.

Ein Einwohner erkundigt sich, wo der Haushalt der Gemeinde einsehbar ist.

Hierzu verweist Bürgermeister Kay Holm auf die Homepage der Amtsverwaltung.

Eine Einwohnerin erkundigt sich, was mit dem Strom passiert, der nicht benötigt wird.

Der Strom, der nicht benötigt wird, wird nicht weitergeleitet und es muss dafür auch nichts gezahlt werden. Eine Einwohnerin ergänzt, dass es Anlagen gibt, die abgeriegelt werden, damit nur dann Strom produziert und gespeichert wird, wenn dieser gebraucht wird.

zu 9 Standpunkte und Begründung der Gemeindevertretung Hagen zum Bürgerbegehren "Sind Sie dafür, den in der Sitzung der Gemeindevertretung vom 23. Oktober 2024 unter Tagesordnungspunkt 10.3 gefassten Beschluss zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans für das Gebiet, östlich der Bebauung Hagen und östlich Klärteiche Ost, östlich Spitzkamp, nördlich der Hauptstraße (K32)..." aufzuheben und damit im Ergebnis die Planung für den Bau einer PV-Fläche / Agri-PV in diesem Gebiet zu beenden

Beschluss:

Bürgermeister Kay Holm stellt eine Präsentation zu den Standpunkten der Gemeindevertretung Hagen zum Bürgerbegehren vor. Diese Präsentation wird dem Protokoll beigefügt.

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert:

Die Gemeindevertretung hält an den Aufstellungsbeschlüssen vom 23.10.2024 (TOP 10.1 und 10.3) aus den vorgenannten Gründen fest und bittet die Initiatoren der Bürgerbegehren Ihre Sichtweise mit konkreten Argumenten darzulegen und/oder die Begehren zurückzuziehen.

Im Falle des Rückzuges nimmt die Gemeindevertretung die Planung in Ihren Gremien wieder auf.

Im Falle des Beibehalts wird am 23.02.2025, parallel zur Bundestagswahl, eine Entscheidung dazu stattfinden.

Abstimmungsergebnis:

dafür	7
dagegen	0
Enthaltungen	0

zu 10 **Standpunkte und Begründung der Gemeindevertretung Hagen zum Bürgerbegehren "Sind Sie dafür, den in der Sitzung der Gemeindevertretung vom 23. Oktober 2024 unter Tagesordnungspunkt 10.1 gefassten Beschluss zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans für das Gebiet südwestlich der Bebauung Hagen, beidseitig Hauptstraße (K32), beidseitig Ginsterweg, westlich Meindiek, aufzuheben und damit im Ergebnis die Planung für den Bau einer PV-Fläche / Agri-PV in diesem Gebiet zu beenden?"**

Beschluss:

Bürgermeister Kay Holm stellt eine Präsentation zu den Standpunkten der Gemeindevertretung Hagen zum Bürgerbegehren vor. Diese Präsentation wird dem Protokoll beigefügt.

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert:

Die Gemeindevertretung hält an den Aufstellungsbeschlüssen vom 23.10.2024 (TOP 10.1 und 10.3) aus den vorgenannten Gründen fest und bittet die Initiatoren der Bürgerbegehren Ihre Sichtweise mit konkreten Argumenten darzulegen und/oder die Begehren zurückzuziehen.

Im Falle des Rückzuges nimmt die Gemeindevertretung die Planung in Ihren Gremien wieder auf.

Im Falle des Beibehalts wird am 23.02.2025, parallel zur Bundestagswahl, eine Entscheidung dazu stattfinden.

Abstimmungsergebnis:

dafür	7
dagegen	0
Enthaltungen	0

zu 11 **Erläuterung der Vertretungsberechtigten gem. § 16g Abs. 5 Satz 5 der GO des Bürgerbegehrens in der Gemeinde Hagen "Sind Sie dafür, den in der Sitzung der Gemeindevertretung vom 23. Oktober 2024 unter Tagesordnungspunkt 10.1 gefassten Beschluss zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans für das Gebiet südwestlich der Bebauung Hagen, beidseitig Hauptstraße (K32), beidseitig Ginsterweg, westlich Meindiek, aufzuheben..."?**

Kai Hauschildt verliest die Begründungen der Bürgerbegehren der TOPe 11 und 12, welche am 23.11.2024 der Gemeinde bekannt gemacht worden sind. Er weist auf die Zusammenfassung beider TOPe hin. Konkretere Darstellungen werden nicht bekanntgegeben. Auf Nachfrage, warum nicht Agri-PV explizit unterschieden wurde, wird klargestellt, dass die Beschlusslage am 23.10.2024 genau diese Unterscheidung ebenfalls nicht hatte.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung nimmt die Erläuterungen der Vertretungsberechtigten des Bürgerbegehrens "Sind Sie dafür, den in der Sitzung der Gemeindevertretung vom 23. Oktober 2024 unter Tagesordnungspunkt 10.1 gefassten Beschluss zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans für das Gebiet südwestlich der Bebauung Hagen, beidseitig Hauptstraße (K32), beidseitig Ginsterweg, westlich Meindiek, aufzuheben und damit im Ergebnis die Planung für den Bau einer PV-Fläche / Agri-PV in diesem Gebiet zu beenden?" gemäß § 16g Abs. 5 Satz 5 der GO-SH zur Kenntnis.

(Kein Abstimmungsergebnis, da die GV die Erläuterungen zur Kenntnis nimmt)

zu 12 Erläuterung der Vertretungsberechtigten gem. § 16g Abs. 5 Satz 5 der GO des Bürgerbegehrens der Gemeinde Hagen "Sind Sie dafür, den in der Sitzung der Gemeindevertretung vom 23. Oktober 2024 unter Tagesordnungspunkt 10.3 gefassten Beschluss zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans für das Gebiet, östlich der Bebauung Hagen und östlich Klärteiche Ost, östlich Spitzkamp, nördlich der Hauptstraße (K32), südlich Gemeindegrenze Armstedt, westlich L122" aufzuheben und damit ...

Kai Hauschildt verliest die Begründungen der Bürgerbegehren der TOPe 11 und 12, welche am 23.11.2024 der Gemeinde bekannt gemacht worden sind. Er weist auf die Zusammenfassung beider TOPe hin. Konkretere Darstellungen werden nicht bekanntgegeben. Auf Nachfrage, warum nicht Agri-PV explizit unterschieden wurde, wird klargestellt, dass die Beschlusslage am 23.10.2024 genau diese Unterscheidung ebenfalls nicht hatte.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung nimmt die Erläuterungen der Vertretungsberechtigten des Bürgerbegehrens "Sind Sie dafür, den in der Sitzung der Gemeindevertretung vom 23. Oktober 2024 unter Tagesordnungspunkt 10.3 gefassten Beschluss zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans für das Gebiet östlich der Bebauung Hagen und östlich Klärteiche Ost, östlich Spitzkamp, nördlich der Hauptstraße (K32), südlich Gemeindegrenze Armstedt, westlich L122, aufzuheben und damit im Ergebnis die Planung für den Bau einer PV-Fläche / Agri-PV in diesem Gebiet zu beenden?" gemäß § 16g Abs. 5 Satz 5 der GO-SH zur Kenntnis.

(Kein Abstimmungsergebnis, da die GV die Erläuterungen zur Kenntnis nimmt)

zu 13 Anfragen und Mitteilungen der Mitglieder

Es liegen keine Anfragen und Mitteilungen der Mitglieder vor.

zu 14 2. Einwohnerfragezeit

Es wird angefragt, warum die Gemeinde Hagen einen Radweg an der K32 plant. Bürgermeister Kay Holm erläutert, dass dieser Radweg ursprünglich an der K96 geplant war, es hierzu allerdings ein Veto der Anwohner gab, weshalb eine Alternative gesucht wurde. Die B206 und L123 haben jeweils einen Radweg, weshalb die Verbindung genutzt werden kann, um an dieser Stelle in Zukunft einen Radweg zu planen. Der Radweg soll für einen sicheren Schulweg dienen.

Ein Einwohner erkundigt sich, ob es Aussichten auf ein neues Wohngebiet gibt. Bürgermeister Kay Holm gibt bekannt, dass die Gemeinde Hagen zum jetzigen Zeitpunkt keine Erweiterung plant.

zu 15 Schließung der Sitzung

Bürgermeister Kay Holm schließt die Sitzung um 22:03 Uhr.

- Protokollführer/in –

-Vorsitzende/r